

-1-

61. Sitzung

Sitzungstag:
5. April 1974

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp Ketzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert Dich Hubert		
Wittwer Oskar	Mattle Manfred	entschuldigt
Thalhammer Rudolf	Bergauer Heinrich	entschuldigt
Märk Anton Wittwer Werner	Netzer Rudolf	entschuldigt
Keßler Arnold	Ing. Brodt Hannes	entschuldigt
Hechenberger Walter Rudigier Othmar Brunold Eugen	Tschofen Herbert	entschuldigt
	für Tschofen Herbert	

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung,, letzte Niederschrift
2. Rechnungsabschluß 1972
3. Darlehensaufnahme
4. Abgesetzt
5. Montafoner Silvretta-Bergbahnen, Gaschurn - Bürgschaftsübernahme

6. Landtagsbeschluß über ein Abfallgesetz
7. Landtagsbeschluß über eine Änderung des Kriegsofferabgabengesetz
8. Güterweg Gaschurn-Innertobel, Kostenbeteiligung
9. Luise Hämmerle, Schruns, Ansuchen um Verbreiterung der Garnerabachbrücke
10. Sylvia Wohlesser, Gaschurn 200, Grundstücksankauf
11. Maria Sahler, Gaschurn 101 und Heinrich Bergauer, Gaschurn 7, Ansuchen um Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes
12. Alois Tschanun, Gaschurn 16, Ansuchen um Straßenasphaltierung
13. Verkehrsamt Gaschurn, vertrauliche Beratung

-2-

Beginn der Sitzung, 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt nachfolgende Schreiben zur Kenntnis:

a) Voranschlag 1974. Schreiben der Vorarlberger Landesregierung vom 11.3.1974, Zl. IIIa-31/1 mit der Mitteilung, daß seitens der Landesregierung keine Einwendungen gegen den Voranschlag 1974 erhoben werden.

b) Tätigkeitsbericht 1973 der Ortsfeuerwehr Partenen

c) Schreiben vom 28.3. und 4.3.1974 -Le/we- des Herrn Alexander E. Lehner, Stuttgart, bezügl. der Erstellung eines Sport- und Hotelzentrums

d) Silvretta-Hochalpenstraße, Benützungsentgelt (Tariferhöhung) Bescheid der BH Bludenz vom 28.3.1974

Pkt. 4 wird von der TO abgesetzt.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf vertrauliche Beratung des Punktes 13 wird mehrheitlich zugestimmt.

Zu Punkt 2

Das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 28.3.1974 wird vom Obmann des Ausschusses verlesen. Der Rechnungsabschluß 1972 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3

Den im Voranschlag 1974 zum Zwecke des Hauptschulbaues in Gortipohl vorgesehenen Darlehensaufnahmen in Höhe von S 2 Mio. (Landes-Feuer-Versicherungsanstalt und Hypothekenbank) wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde, einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 4

Abgesetzt

Zu Punkt 5

Das Schreiben der Montafoner Silvretta Bergbahnen Gaschurn, vom 7.3.1974 wird zur Kenntnis genommen.

Die beantragte Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen in Höhe von S 1 Mio. (Landes-Feuer-Versicherungsanstalt) wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde, mehrheitlich genehmigt.

Zu Punkt 6

Zum Beschluß des Vorarlberger Landtages über ein Gesetz über die Abfuhr und Beseitigung von Abfällen (Abfallgesetz) wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 7

Zum Beschluß des Vorarlberger Landtages über ein Gesetz über eine Änderung des Kriegsofferabgabegesetzes 1952 wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 8

Die Niederschrift über die von der Agrarbezirksbehörde Bregenz am 13.3.1974 durchgeführte Verhandlung in Sache Güterweg Gaschurn - Innertobel, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Die Übernahme von 3 \$ der Bau- und Erhaltungskosten seitens der Gemeinde wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9

Dem Ansuchen der Frau Luise Hämmerle, Schruns, vom 18.3.1974 um Verbreiterung der Brücke über den Garnerabach und Bereitstellung des erforderlichen Holzes, wird einstimmig nicht entsprochen.

Zu Punkt 10

Dem Ansuchen der Frau Sylvia Wohlesser, Gaschurn 200, um Ankauf einer Teilfläche aus der gemeindeeigenen G-p. 2262/5, kann bis nach Festlegung des Straßenverlaufes in diesem Bereich, nicht näher getreten werden.

Zu Punkt 11

Dem Ansuchen der Frau Maria Sahler, Gaschurn 101 und des Herrn Heinrich Bergauer, Gaschurn 7, um Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes in der Parzelle Berg wird, wegen Fehlens der technischen Voraussetzungen, nicht entsprochen. Die Antragsteller werden angewiesen, den Wasseranschluß bei der Anspeisung Sponna vorzunehmen.

Zu Punkt 12

Dem Ansuchen vom 2.11.1973 um Asphaltierung der Straße zum Hotel Sonnblick kann dzt. nicht entsprochen werden.

Für eine weitere Behandlung dieses Ansuchens wäre die Klärung der Rechtslage und evt. die Gründung einer Weggenossenschaft erforderlich.

Zu Punkt 13

Nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden und GR Netzer Walter sowie eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, vorübergehend

ein Verkehrsamt einzurichten. In
einen erweiterungsfähigen Fremdenverkehrsausschuß
werden gewählt: GR Netzer Walter,
GR Wittwer Albert, GV Dir. Thalhammer Rudolf,
Bgm. Pfeifer Ernst.

Ersatzleute: GV Brunold Eugen
GV Rudigier Othmar

Schluß der Sitzung: 22.30 Uhr

61. Sitzung

Sitzungstag:

5. April 1974

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert Dich Hubert		
Wittwer Oskar	Mattle Manfred	entschuldigt
Thalhammer Rudolf	Bergauer Heinrich	entschuldigt
Märk Anton Wittwer Werner	Netzer Rudolf	entschuldigt
Keßler Arnold	Ing. Brodt Hannes	entschuldigt
Hechenberger Walter Rudigier Othmar Brunold Eugen	Tschofen Herbert	entschuldigt
	für Tschofen Herbert	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 13

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Rechnungsabschluß 1972
3. Darlehensaufnahme
4. Abgesetzt
5. Montafoner Silvretta-Bergbahnen, Gaschurn - Bürgschaftsübernahme
- ~~6. Landtagsbeschluß über ein Abfallgesetz~~
- ~~7. Landtagsbeschluß über eine Änderung des Kriegsofferabgabengesetz~~
8. Güterweg Gaschurn-Innertobel, Kostenbeteiligung
9. Luise Hämmerle, Schruns, Ansuchen um Verbreiterung der Garnerabachbrücke
10. Sylvia Wohlessen, Gaschurn 200, Grundstücksankauf
11. Maria Sahler, Gaschurn 101 und Heinrich Bergauer, Gaschurn 7, Ansuchen um Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes
12. Alois Tschanun, Gaschurn 16, Ansuchen um Straßenasphaltierung
13. Verkehrsamt Gaschurn, vertrauliche Beratung
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		5.4.1974 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß				Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung, 19,00 Uhr
Zu Punkt	1			<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.</p> <p>B e r i c h t e :</p> <p>Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt nachfolgende Schreiben zur Kenntnis:</p> <p>a) Voranschlag 1974. Schreiben der Vorarlberger Landesregierung vom 11.3.1974, Zl. IIIa-31/1 mit der Mitteilung, daß seitens der Landesregierung keine Einwendungen gegen den Voranschlag 1974 erhoben werden.</p> <p>b) Tätigkeitsbericht 1973 der Ortsfeuerwehr Partenen</p> <p>c) Schreiben vom 28.3. und 4.3.1974 -Le/wedes Herrn Alexander E. Lehner, Stuttgart, bezügl. der Erstellung eines Sport- und Hotelzentrums</p> <p>d) Silvretta-Hochalpenstraße, Benützungsentgelt (Tariferhöhung) Bescheid der BH Bludenz vom 28.3.1974</p> <p>Pkt. 4 wird von der TO abgesetzt. Dem Antrag des Vorsitzenden auf vertrauliche Beratung des Punktes 13 wird mehrheitlich zugestimmt.</p>
Zu Punkt	2			Das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 28.3.1974 wird vom Obmann des Ausschusses verlesen. Der Rechnungsabschluß 1972 wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	3			Den im Voranschlag 1974 zum Zwecke des Hauptschulbaues in Gortipohl vorgesehenen Darlehensaufnahmen in Höhe von S 2 Mio. (Landes-Feuer-Versicherungsanstalt und Hypothekensbank) wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde, einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	4			Abgesetzt
Zu Punkt	5			<p>Das Schreiben der Montafoner Silvretta Bergbahnen Gaschurn, vom 7.3.1974 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die beantragte Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen in Höhe von S 1 Mio. (Landes-Feuer-Versicherungsanstalt) wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde, mehrheitlich genehmigt.</p>
Zu Punkt	6			Zum Beschluß des Vorarlberger Landtages über ein Gesetz über die Abfuhr und Beseitigung von Abfällen (Abfallgesetz) wird keine Volksabstimmung verlangt.
Zu Punkt	7			Zum Beschluß des Vorarlberger Landtages über ein Gesetz über eine Änderung des Kriegsopterabgabegesetzes 1952 wird keine Volksabstimmung verlangt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
		den Beschluß		
Zu Punkt	8			Die Niederschrift über die von der Agrarbezirksbehörde Bregenz am 13.3.1974 durchgeführte Verhandlung in Sache Güterweg Gaschurn-Innertobel, wird von der GV zur Kenntnis gebracht. Die Übernahme von 3 % der Bau- und Erhaltungskosten seitens der Gemeinde wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	9			Dem Ansuchen der Frau Luise Hämmerle, Schruns, vom 18.3.1974 um Verbreiterung der Brücke über den Garnerabach und Bereitstellung des erforderlichen Holzes, wird einstimmig nicht entsprochen.
Zu Punkt	10			Dem Ansuchen der Frau Sylvia Wohlesser, Gaschurn 200, um Ankauf einer Teilfläche aus der gemeindeeigenen Gp. 2262/5, kann bis nach Festlegung des Straßenverlaufes in diesem Bereich, nicht näher getreten werden.
Zu Punkt	11			Dem Ansuchen der Frau Maria Sahler, Gaschurn 101 und des Herrn Heinrich Bergauer, Gaschurn 7, um Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes in der Parzelle Berg wird, wegen Fehlens der technischen Voraussetzungen, nicht entsprochen. Die Antragsteller werden angewiesen, den Wasseranschluß bei der Anspeisung Sponna vorzunehmen.
Zu Punkt	12			Dem Ansuchen vom 2.11.1973 um Asphaltierung der Straße zum Hotel Sonnblick kann dzt. nicht entsprochen werden. Für eine weitere Behandlung dieses Ansuchens wäre die Klärung der Rechtslage und evt. die Gründung einer Weggenossenschaft erforderlich.
Zu Punkt	13			Nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden und GR Netzer Walter sowie eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, vorübergehend ein Verkehrsamt einzurichten. In einen erweiterungsfähigen Fremdenverkehrsausschuß werden gewählt: GR Netzer Walter, GR Wittwer Albert, GV Dir. Thalhammer Rudolf, Bgm. Pfeifer Ernst. Ersatzleute: GV Brunold Eugen GV Rudigier Othmar

Schluß der Sitzung, 22,30 Uhr

Pfeifer

Netzer